

Gasheizöfen

Kamingeräte bozen + palma
 Aussenwandgeräte meran + korsika

1. bozen + meran 2,3 kW

1.1	Gerätebeschrieb	2
1.2	Technische Daten	3
1.3	Zubehör	4
1.4	Abmessungen	5
1.5	Aufstellung	6-7



2. palma 3,3 kW, 4,7 kW, 7 kW, 9,3 kW

2.1	Gerätebeschrieb	8
2.2	Technische Daten	9
2.3	Zubehör	10
2.4	Abmessungen	10
2.5	Aufstellung	11-12



3. korsika 4 kW, 7 kW

3.1	Gerätebeschrieb	13
3.2	Technische Daten	14
3.3	Zubehör	15
3.4	Abmessungen	16
3.5	Aufstellung	17-18



4. Alle Modelle

4.1	Installation	19-20
4.2	Raumheizvermögen	21
4.3	Kontrollen und Einstellungen	21-22
4.4	Gasart umstellen	23
4.5	Düsendruck Tabellen	24
4.6	Störungsbehebung	25
4.7	Bedienung	26-27

1.1 Gerätebeschrieb

Allgemein

Wirtschaftlicher und sicherer Gasheizofen für Bad und Küche. Auch in anderen Räumen, wie Kinder- und Gästezimmern, einsetzbar. Für Zeit- und Dauerheizung geeignet. Die Gasheizöfen bozen 8872-23 und meran 8772-23 sind werkseitig betriebsfertig montiert.

Anlieferung

Die Gasheizöfen werden in einer stabilen Kartonverpackung geliefert. Die Abgas-/Zuluftrohre zu meran 8772-23 sind separat verpackt.

Beschreibung bozen 8872-23 (2,3 kW)

- halbautomatischer Gasheizofen
- Leistung 2,33 kW
- Gasarten Erdgas, Flüssiggas
- wandhängende Montage
- obenliegender Kaminanschluss
- Abgas-Sparklappe (optional)
- einstellbarer Raumtemperaturregler
- modulierende Leistungsregelung
- manueller Piezozünder
- thermoelektrische Züandsicherung
- emaillierter Heizkörper
- Edelstahlbrenner mit Renox-Stäben
- schadstoffreduzierte Verbrennung
- weiss emaillierte Verkleidung
- kein Elektroanschluss nötig

Beschreibung meran 8772-23 (2,3 kW)

- halbautomatischer Gasheizofen
- Leistung 2,33 kW
- Gasarten Erdgas, Flüssiggas
- wandhängende Montage
- Aussenwandanschluss
- Abgas-/Zuluftrohr (separat bestellen)
- einstellbarer Raumtemperaturregler
- modulierende Leistungsregelung
- manueller Piezozünder
- thermoelektrische Züandsicherung
- emaillierter Heizkörper
- Edelstahlbrenner mit Renox-Stäben
- schadstoffreduzierte Verbrennung
- weiss emaillierte Verkleidung
- kein Elektroanschluss nötig

Abbildung bozen 8872-23



Abbildung meran 8772-23



1.2 Technische Daten

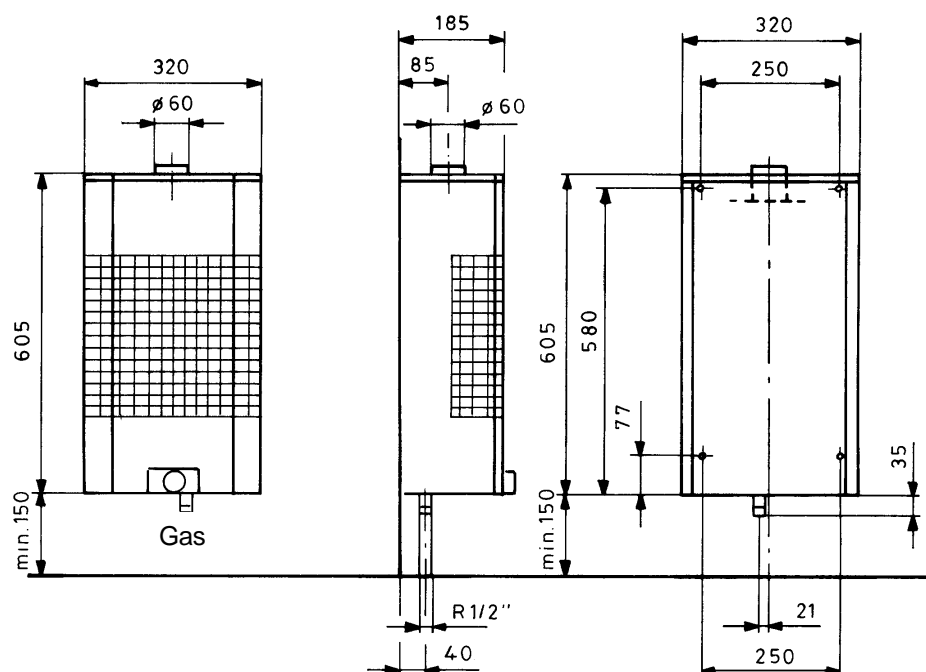
Gerätetyp Leistung			bozen 8872-23 2,3 kW	meran 8772-23 2,3 kW
Geräteausführung			Kamingerat	Aussenwandgerät
Verkleidung	Farbe		weiss	weiss
Art. Nummer	ELCOTHERM		OR17150	OR17160
SVGW-Nummer			01-031-3	01-030-3
CE-Pr.-ID.-Nr.			CE-0085AQ0651	CE-0085AQ0650
Kategorie			IIE3B/P	IIE3B/P
Nennwärmeleistung	max.	kW	2,33	2,33
	min.	kW	0,7	0,7
Nennwärmebelastung	max.	kW	2,84	2,84
	min.	kW	0,85	0,85
Gasart			Erdgas, Propan, Butan	Erdgas, Propan, Butan
Gas-Anschlusswert (bezogen auf HUB)	Erdgas (9,97 kWh/m ³)	m ³ /h	0,28	0,28
	Propan (12,8 kWh/kg)	kg/h	0,22	0,22
Nennanschlussdruck	Erdgas	mbar	20	20
	Propan	mbar	50	50
Abgastemperatur		°C	165	-
Abgasmassenstrom		g/s	2,92	-
Zugbedarf		N/m ²	3,0	-
Teleskoprohr Länge	max.	mm	-	600
Teleskopmauerrohr TAW	Container- durchführung	mm	90/120	90/120
Gesamtbreite		mm	320	320
Gesamthöhe		mm	605	605
Gesamttiefe		mm	185	210
Gasanschluss	Erd- und Flüssiggas	Zoll	1/2	1/2
Abgasanschluss	Durchmesser innen	mm	60	-
Abgas-Zuluftrohr	Durchmesser	mm	-	140
Gewicht		kg	10	12

1.3 Zubehör Gasheizöfen bozen + meran

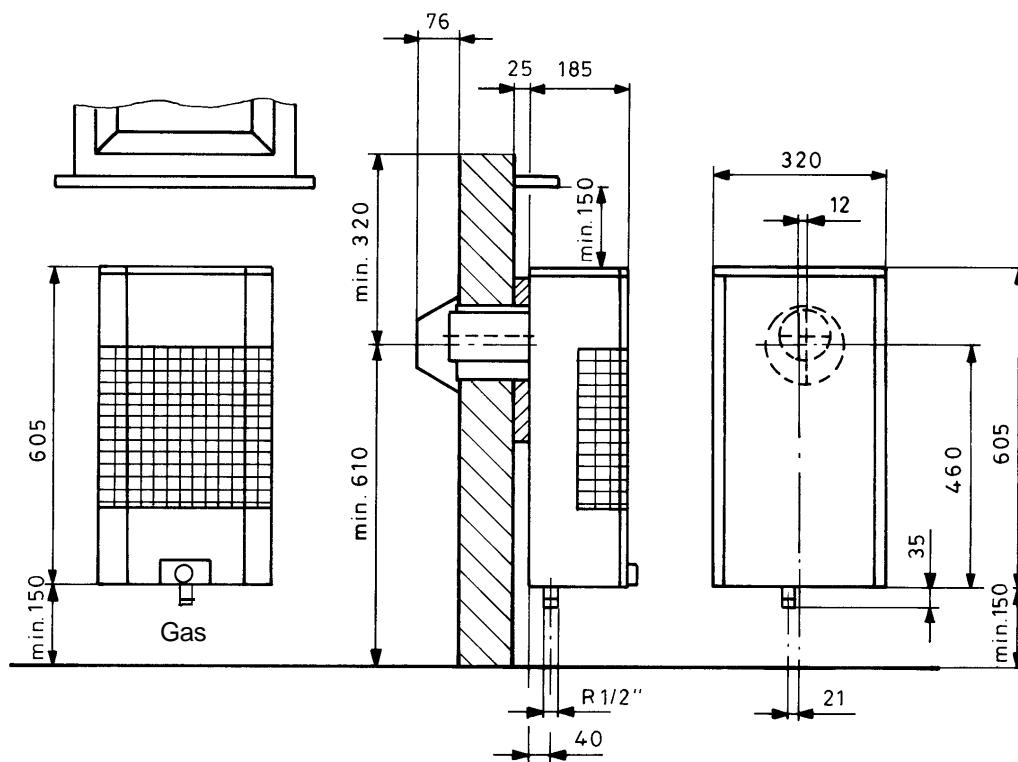
			Art. Nr.	
	Abgas-/ Zuluftröhre zu Gasheizöfen meran			
	Typ	Mauerdicke	Durchmesser	
	TA140-013	8-13 cm	140 mm	OR17169
	TA140-018	13-18 cm	140 mm	OR17170
	TA140-026	18-26 cm	140 mm	OR17171
	TA140-045	25-45 cm	140 mm	OR17172
TA140-060	44-60 cm	140 mm	OR17173	
	Holzwanddurchführung zu Gasheizöfen meran			
	Typ	Wanddicke		
	HWD8772-010	5,5-10 cm	OR17176	
HWD8772-019	10-19 cm	OR17177		
	Containerdurchführung zu Gasheizöfen meran			
	Typ	Wanddicke		
	TAW009	2-9 cm	OR17178	
TAW012	9-12 cm	OR17179		
	Berührungsschutzgitter zu Gasheizöfen meran Typ 8799		OR17182	
	Diermayer Abgasklappe zu Gasheizöfen bozen			
	Typ HOS 60, Durchmesser 60 mm, Einbauort Abgasrohr			KW44106
	Gasgerätehahn mit Raccord, TAS integriert, Grösse 1/2"			
	Form	Typ	Anschlüsse	
	gerade	G2/D TS-A	IG/IG	ST45150
Eckform	G2/L TS-A	AG/IG	ST45153	
	Mehrpreis für Flüssiggasausführung		OR17098	
	Inbetriebnahme Gasheizöfen bozen/meran		AA00090	

1.4 Abmessungen

Gasheizöfen bozen 8872-23



Gasheizöfen meran 8872-23



1.5 Aufstellung

Allgemein

Der Gasheizofen kann wandbündig aufgestellt werden. Das Gerät ist so anzuordnen, dass eine leichte Zugänglichkeit und eine günstige Luftumwälzung gewährleistet wird.

Mindestabstände

Der seitliche Abstand nach links darf nicht kleiner als 200 mm sein.

Nach rechts ist ein ausreichender Abstand für Wartungsarbeiten einzuhalten. Zu Möbeln oder beweglichen Gegenständen muss ein Mindestabstand von 1000 mm eingehalten werden. Derartige Gegenstände dürfen nicht der Strahlungswärme ausgesetzt werden.

Vorschriften

Für die Aufstellung und den Anschluss der Gasheizöfen gelten folgende Richtlinien und Vorschriften:

- Gasleitsätze G1 des SVGW
- Brandschutzrichtlinie "Wärmetechnische Anlagen" der VKF
- Flüssiggas-Richtlinien der EKAS

Gasheizöfen bozen

Der Gasheizofen ist mit Schrauben durch die 4 Löcher in der Geräterückwand an die Wand zu befestigen. Dabei ist der Mindestabstand zwischen Fussboden und Geräte-Unterkante einzuhalten.

Gasheizöfen meran

Mindestabstände einhalten:

- von Mitte Mauerrohr bis zu Unterkante des zu öffnenden Fensters
- zu brennbaren Wänden und Bauteilen

Hinweise

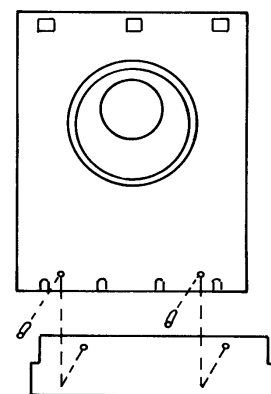
- 1 Achtung, an dieser Seite befindet sich die Gasarmatur. Bitte genügend Raum für Wartungsarbeiten vorsehen.
- 2 Ab Gerät gemessen darf die Anbauwand, im Bereich bis 10 cm seitlich, sowie 15 cm oberhalb und nach unten bis zum Fussboden, keine brennbaren Bauteile und Wandverkleidungen (Tapete, Paneele usw.) aufweisen.
- 3 Bei Wänden aus brennbaren Bauteilen (Wochenendhäuser, Baubaracken, Wohnwagen) muss die als Zubehör erhältliche Holzwanddurchführung (max. Wandstärke 19 cm) eingesetzt werden. Bei Verwendung der Holzwanddurchführung ist kein weiterer Schutz der Wand erforderlich.

Abgas-/Zuluftrohr meran

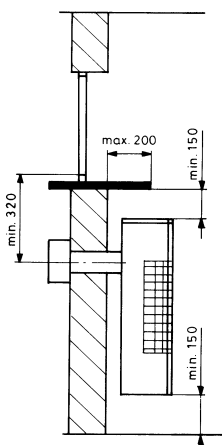
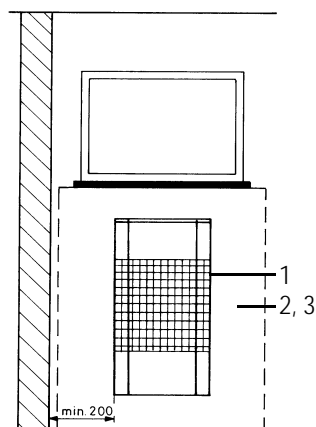
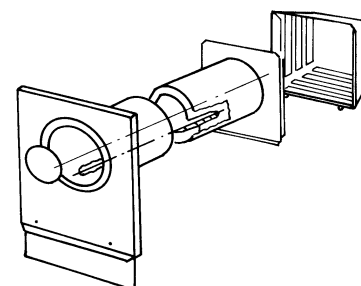
Das Abgas-Zuluftrohr ist als Teleskoprohr ausgebildet. Es ist in verschiedenen Längen erhältlich und benötigt eine Öffnung in der Aussenwand mit 140 mm Durchmesser.

- Den Mittelpunkt des Mauerrohres anzeichnen. (Abstand vom fertigen Fussboden gemäss Massbild) und Mauerdurchbruch erstellen.
- Aeusseren Teil des Teleskoprohres inkl. Windschutzeinrichtung durch den Mauerdurchbruch schieben, bis

- Inneren Teil des Teleskoprohres mit Montageplatte von innen in den äusseren Teil einführen.
- Die beiden abgewinkelten Spannschrauben je nach Wandstärke in die Lochleisten einhängen und lose anziehen, so dass zwischen den beiden Rohreinrichtungen eine feste Verbindung entsteht.
- Montageplatte mit Wasserwaage ausrichten und die beiden Schrauben fest anziehen.
- Blech an Montageplatte befestigen.
- Nach Abnahme der Verschalung den Gasheizofen in die Montageplatte unten einhängen, oben andrücken und mit der Befestigungsschraube fest anziehen.

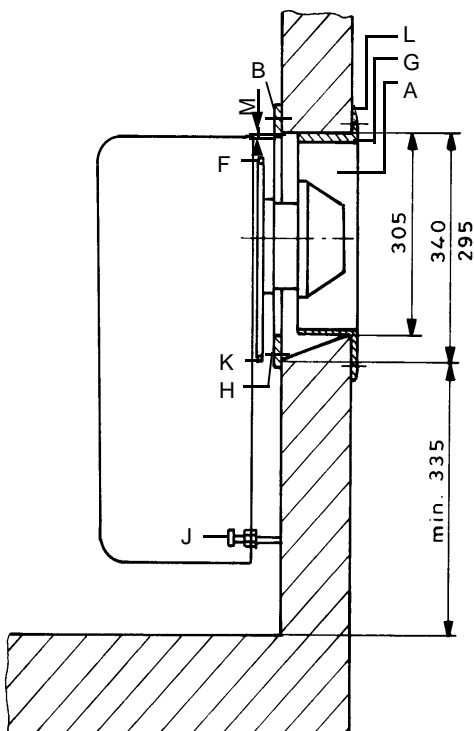


Abgas-/ Zuluftrohr



Containerdurchführung meran

- Wanddurchbruch herstellen (Masse gemäss Abbildung)
- Mauerkasten A mit Isolierplatte G (vorher Klebeband entfernen) von aussen einsetzen, nach oben drücken und mit Schrauben durch die Löcher befestigen.
- Hinweis: Wir empfehlen den Mauerkasten aussen am Rand oben und seitlich mit temperaturbeständigem Silikon L abzudichten.
- Sitz der Isolierplatte G überprüfen
- TAW 009: Blendrahmen B von innen ansetzen. Positionierung Mass M (1 mm) einhalten und durch die Löcher H mit Schrauben befestigen.
- TAW 012: Blendabdeckung B innen ansetzen, mit der offenen Seite von oben über das Verbrennungsrohr schieben, in Position bringen und durch die Löcher H mit Schrauben befestigen.
- Blech an Montageplatte befestigen.
- Gasheizofen in die Montageplatte (Einhängelöcher K) einhängen, oben andrücken und Befestigungsschraube F fest anziehen.
- Beigefügte Distanzschrauben J in die dafür vorgesehenen Löcher in die Geräte-Rückwand einsetzen. Auf Abstand einstellen und mit den beigefügten Kontermuttern fixieren.



2.1 Gerätebeschrieb

Wirtschaftlicher und sicherer Gasheizofen für Wohn- und Arbeitsräume. Auch in Hotels, Schulen, Kindergärten, Läden und Restaurants einsetzbar.
Für Zeit- und Dauerheizung geeignet.

Anlieferung

Die Gasheizöfen palma 8941 sind werkseitig betriebsfertig montiert und werden in einer stabilen Kartonverpackung geliefert.

Beschreibung palma 8941

- halbautomatischer Gasheizofen
- Leistung 3,3 / 4,7 / 7 / 7 und 9,3 kW
- Gasarten Erdgas, Flüssiggas
- Standmontage
- Kaminanschluss mit 5 Möglichkeiten (bis 4,7 kW 3 Möglichkeiten)
- Abgas-Sparklappe (optional)
- einstellbarer Raumtemperaturregler
- modulierende Leistungsregelung
- manueller Piezozünder
- thermoelektrische Züandsicherung
- emaillierter Heizkörper
- Edelstahlbrenner mit Renox-Stäben
- schadstoffreduzierte Verbrennung
- beige emaillierte Verkleidung
- kein Elektroanschluss nötig

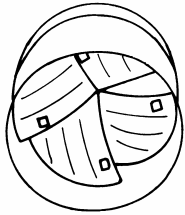
Abbildung palma 8941



2.2 Technische Daten

Gerätetyp Leistung			palma 8941-30 3,3 kW	palma 8941-40 4,7 kW	palma 8941-60 7,0 kW	palma 8941-80 9,3 kW
Geräteausführung			Kamingerät	Kamingerät	Kamingerät	Kamingerät
Verkleidung	Farbe		beige	beige	beige	beige/braun
Art. Nummer	ELCOTHERM		OR17151	OR17152	OR17153	OR17154
SVGW-Nummer			01-032-3	01-032-3	01-032-3	01-032-3
CE-Pr.-ID.-Nr.			CE-0085AQ0648	CE-0085AQ0648	CE-0085AQ0648	CE-0085AQ0648
Kategorie			IIE3B/P	IIE3B/P	IIE3B/P	IIE3B/P
Nennwärmeleistung	max.	kW	3,3	4,7	7,0	9,3
	min.	kW	1,0	1,4	2,1	2,8
Nennwärmebelastung	max.	kW	4,0	5,6	8,5	11,3
	min.	kW	1,2	1,7	2,55	3,4
Gasart			Erdgas, Propan, Butan	Erdgas, Propan, Butan	Erdgas, Propan, Butan	Erdgas, Propan, Butan
Gas-Anschlusswert (bezogen auf HUB)	Erdgas (9,97 kWh/m ³)	m ³ /h	0,40	0,56	0,85	1,13
	Propan (12,8 kWh/kg)	kg/h	0,31	0,44	0,66	0,88
Nennanschlussdruck	Erdgas	mbar	20	20	20	20
	Propan, Butan	mbar	50	50	50	50
Abgastemperatur		°C	163	187	222	258
Abgasmassenstrom		g/s	4,08	4,19	6,69	7,11
Zugbedarf		N/m ²	3,0	3,0	3,0	3,0
Gesamtbreite	Mass a	mm	505	505	630	755
Gesamthöhe	verstellbar +/- 10 mm	mm	850	850	850	850
Gesamttiefe		mm	320	320	320	320
Abstand Abgasstutzen	Mass b	mm	-	-	200	258
	Mass c	mm	-	-	120	182
Abgasanschluss	Durchmesser innen	mm	90	90	90	90
Gasanschluss	Erd- und Flüssiggas	Zoll	1/2	1/2	1/2	1/2
Gewicht		kg	38	38	42	52

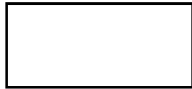
2.3 Zubehör Gasheizöfen palma



Diermayer Abgasklappe

Typ	Durchmesser	Einbauort
HOK 80 J	80 mm	Ofen
HOS 90	90 mm	Abgasrohr

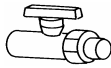
Art. Nr.
170494
KW44109



Pical Bodenplatte

Typ	zu Ofentyp	Abmessungen mm (LxBxH)
Pical 560	palma 8941-30+40	560x260x25
Pical 700	palma 8941-60	700x260x25
Pical 840	palma 8941-80	840x260x25

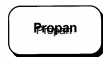
AA49051
AA49052
AA49053



Gasgerätehahn mit Raccord, TAS integriert, Grösse 1/2"

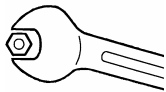
Form	Typ	Anschlüsse
gerade	G2/D TS-A	IG/IG
Eckform	G2/L TS-A	AG/IG

ST45150
ST45153



Mehrpreis für Flüssiggasausführung

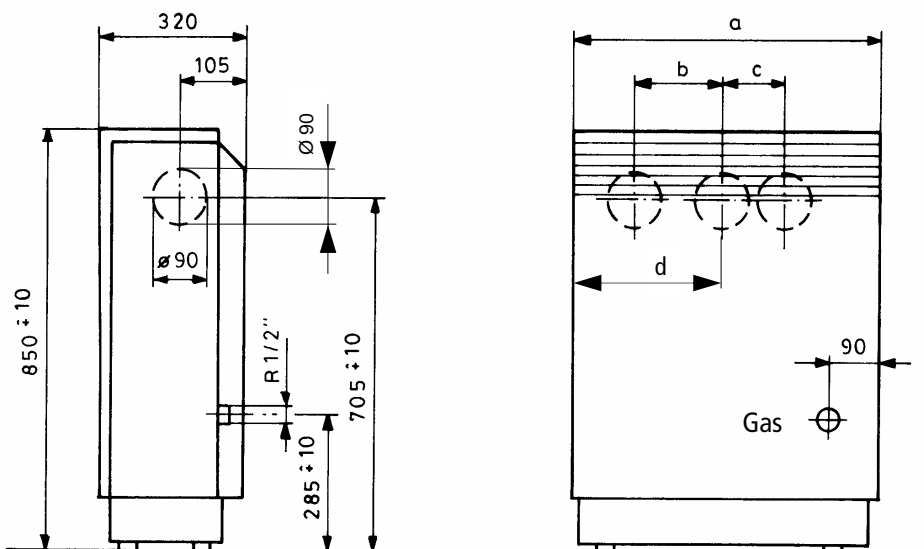
OR17098



Inbetriebnahme Gasheizöfen palma

AA00090

2.4 Abmessungen



Ofentyp palma	Leistung kW	Mass			
		a	b	c	d
8941-30	3,3	505	-	-	252,5
8941-40	4,7	505	-	-	252,5
8941-60	7,0	630	200	120	315
8941-80	9,3	755	258	182	377,5

2.5 Aufstellung

Allgemein

Der Gasheizofen kann wandbündig aufgestellt werden. Das Gerät ist so anzuordnen, dass eine leichte Zugänglichkeit und eine günstige Luftumwälzung gewährleistet wird.

Mindestabstände

Der seitliche Abstand nach links darf nicht kleiner als 200 mm sein.

Nach rechts ist ein ausreichender Abstand für Wartungsarbeiten einzuhalten. Zu Möbeln oder beweglichen Gegenständen muss ein Mindestabstand von 1000 mm eingehalten werden. Derartige Gegenstände dürfen nicht der Strahlungswärme ausgesetzt werden.

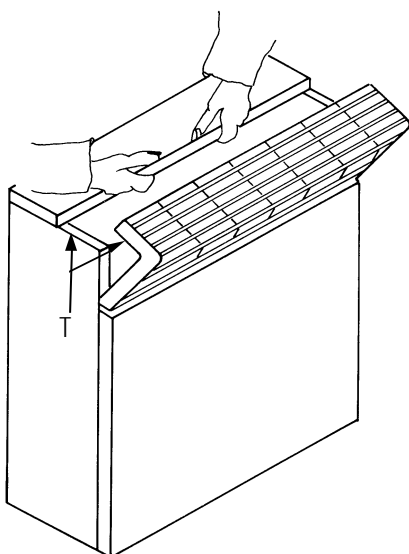
Vorschriften

Für die Aufstellung und den Anschluss der Gasheizöfen gelten folgende Richtlinien und Vorschriften:

- Gasleitsätze G1 des SVGW
- Brandschutzrichtlinie "Wärmetechnische Anlagen" der VKF
- Flüssiggas-Richtlinien der EKAS

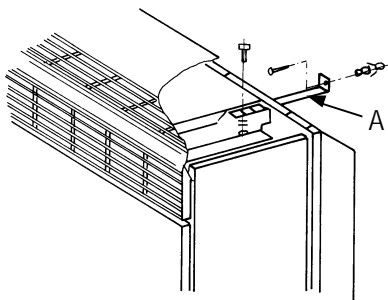
Transportsicherung

Transportsicherungsstreifen T vor der erstmaligen Inbetriebnahme entfernen.



Abstandshalter

Der Gasheizofen kann mit dem Abstandshalter A an der Wand befestigt werden.



Abgasüberwachungs-Einrichtung

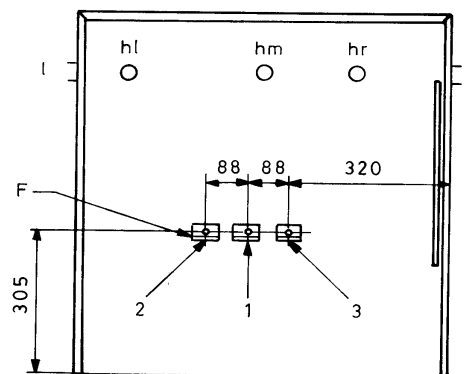
Der Gasheizofen palma 8941-80, Leistung 9,3 kW, ist mit einer Abgasüberwachungs-Einrichtung ausgerüstet. Neben dem Geräteschild befindet sich der Aufkleber "Mit Abgasüberwachungseinrichtung".

Diese Einrichtung schaltet bei Störungen im Abgasweg die Gaszufuhr zum Brenner ab. Der Abgastemperaturwächter mit Bügel und Isolierplatte (Abgastemperaturwächter-Einheit) ist auf der Innenseite der Geräterückwand montiert.

Achtung:

Bei Neuinstallation des Gasheizofens und bei Aenderung der werkseitigen Montage des Abgasstutzens (hinten, Mitte) ist die Abgastemperaturwächter-Einheit auf die neue Position zu bringen. Diese muss der Lage des Abgasstutzens entsprechen (gemäss Tabelle und Zeichnung).

Abgastemperaturwächter



Legende:

- l Abgasstutzen links
- hl Abgasstutzen hinten links
- hm Abgasstutzen hinten mitte
- hr Abgasstutzen hinten rechts
- r Abgasstutzen rechts
- F Fahne nach unten

Bei Ansprechen der Abgasüberwachungs-Einrichtung (Gerät geht aus) kann nach einer Wartezeit von 10 Minuten die Gaszufuhr zum Brenner wieder freigegeben werden.

Dies geschieht, indem das Gerät neu gestartet wird (siehe Abschnitt "Inbetriebnahme").

Sollte der Gasheizofen mehrmals durch die Abgasüberwachungs-Einrichtung ausgeschaltet werden, so ist ein Fachmann zu benachrichtigen.

Der Betreiber ist über die Funktion und Massnahmen bei Störungen zu informieren.

Lage des Abgasstutzens (von vorne)	Lage der Abgastemperaturwächter-Einheit auf der Innenseite der Geräterückwand
hinten Mitte	Position 1 (Mitte)
hinten rechts	Position 2 (links)
hinten links	Position 3 (rechts)
rechts	Position 2 (links)
links	Position 3 (rechts)

Funktionsprüfung der Abgasüberwachungs-Einrichtung

Bei der Wartung des Gerätes ist die Funktion der Abgasüberwachungs-Einrichtung zu kontrollieren.

Dabei ist bei Vollastbetrieb der Abgasweg zum Kamin zu unterbrechen. Dazu ist die Abdeckung auf der Strömungssicherung (mit Glasscheibe) zu entfernen.

Anschliessend ist der Uebergangsstutzen von der Strömungssicherung zum Abgassammelkasten mit einem Blech mit 100 mm Durchmesser abzudecken. Nun wird die Strömungssicherung wieder mit der Abdeckung verschlossen.

Achtung:

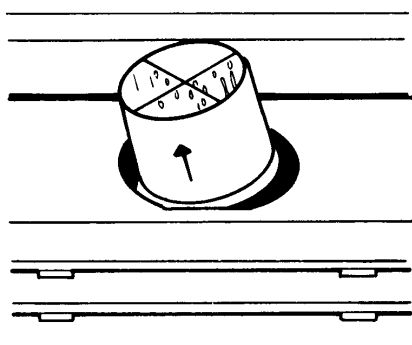
Nach der Ueberprüfung ist das Blech $d = 100 \text{ mm}$ wieder zu entfernen.

Das Gerät muss dann spätestens nach 2 Minuten ausschalten. Ist dies nicht der Fall, so ist der Temperaturwächter defekt und muss ersetzt werden.

Im Anschluss an den Austausch des Temperaturwächters ist eine erneute Funktionskontrolle durchzuführen.

Thermisch gesteuerte Abgasklappe

Der Gasheizofen palma 8941 kann mit einer thermisch gesteuerten Abgasklappe



Der Einbau kann nach Entfernung der Abdeckplatte an der Oberseite des Wärmetauschers vorgenommen werden (siehe Abbildung). Die Abgasklappe wird dann in den Uebergangsstutzen von Strömungssicherung zum Abgassammelkasten gesteckt.

Funktionsprüfung der Abgasklappe

Nach dem Einbau der Abgasklappe in den Gasheizofen ist eine Funktionsprüfung der gesamten Abgasanlage vorzunehmen.

An jedem Gasheizofen ist 5 Minuten nach der Inbetriebnahme bei geschlossenen Fenstern und Türen der Wohnung festzustellen, dass kein Abgas an der Strömungssicherung austritt.

Bei mehreren in der Wohnung installierten Gasheizöfen ist diese Prüfung bei gleichzeitigem Betrieb aller Gasheizöfen, sowohl bei geschlossenen als auch bei geöffneten Innentüren durchzuführen.

Diese Prüfung ist bei der grössten Wärmeleistung, mit der die Gasheizöfen betrieben werden können, vorzunehmen, beim zu prüfenden Gasheizofen auch bei der kleinsten Wärmeleistung.

Tritt während der Prüfung Abgas aus, so ist ein einwandfreier Betrieb nicht sichergestellt.

Die Ursache ist unverzüglich festzustellen, und die Mängel sind zu beseitigen.

3.1 Gerätebeschrieb

Wirtschaftliche und sichere Gasheizöfen für Wohn- und Arbeitsräume. Auch in Hotels, Schulen, Kindergärten, Läden und Restaurants einsetzbar.

Für Zeit- und Dauerheizung geeignet. Die Gasheizöfen korsika 8745 sind werkseitig betriebsfertig montiert.

Anlieferung

Die Geräte werden in einer stabilen Kartonverpackung geliefert.

Die Abgas-/ Zuluftrohre sind separat verpackt.

Beschreibung korsika 8745

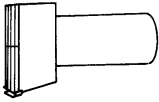

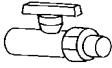


- halbautomatischer Gasheizofen
- Leistung 4 und 7 kW
- Gasarten Erdgas, Flüssiggas
- wandhängende Montage
- Aussenwandanschluss
- Abgas-Zuluftrohr (separat bestellen)
- einstellbarer Raumtemperaturregler
- modulierende Leistungsregelung
- manueller Piezozünder
- thermoelektrische Züandsicherung
- emaillierter Heizkörper
- Edelstahlbrenner mit Renox-Stäben
- schadstoffreduzierte Verbrennung
- beige emaillierte Verkleidung
- kein Elektroanschluss nötig



3.2 Technische Daten

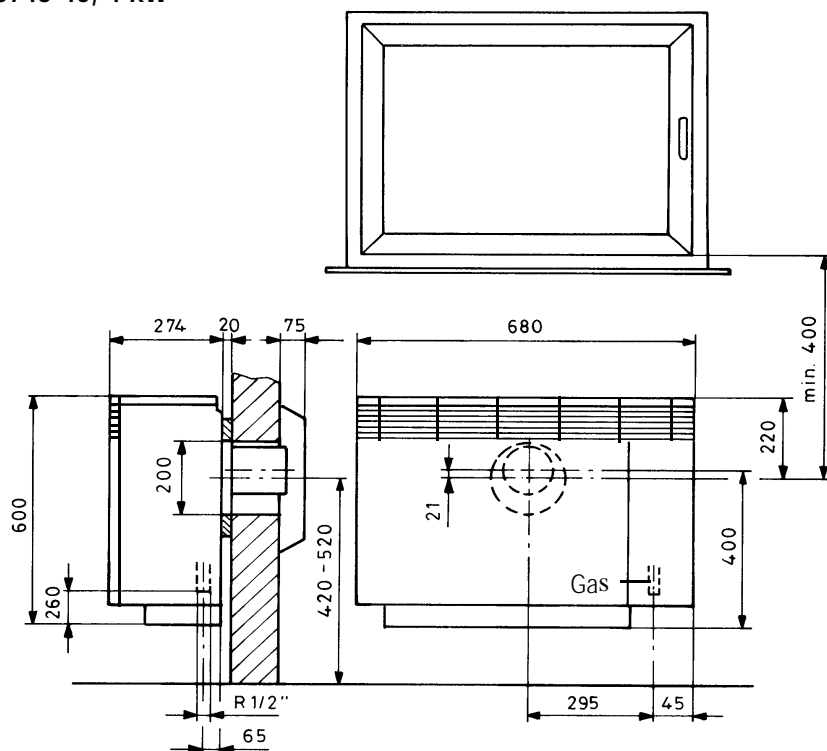
Gerätetyp Leistung			korsika 8745-40 4 kW	korsika 8745-70 7 kW
Geräteausführung			Aussenwandgerät	Aussenwandgerät
Verkleidung	Farbe		beige	beige
Art. Nummer	ELCOTHERM		OR17161	OR17162
SVGW-Nummer			01-029-3	01-029-3
CE-Pr.-ID.-Nr.			CE-0085AU319	CE-0085AU319
Kategorie			IIE3B/P	IIE3B/P
Nennwärmeleistung	max.	kW	4,0	7,0
	min.	kW	1,2	2,1
Nennwärmebelastung	max.	kW	4,9	8,5
	min.	kW	1,5	2,55
Gasart			Erdgas, Propan, Butan	Erdgas, Propan, Butan
Gas-Anschlusswert (bezogen auf HUB)	Erdgas (9,97 kWh/m ³)	m ³ /h	0,49	0,80
	Propan (12,8 kWh/kg)	kg/h	0,38	0,66
Nennanschlussdruck	Erdgas	mbar	20	20
	Propan, Butan	mbar	50	50
Abgastemperatur		°C	-	-
Abgasmassenstrom		g/s	-	-
Zugbedarf		N/m ²	-	-
Gesamtbreite		mm	680	840
Gesamthöhe		mm	600	600
Gesamttiefe		mm	294	294
Abgaszuluftrohr	Durchmesser	mm	200	200
Gasanschluss	Erd- und Flüssiggas	Zoll	1/2	1/2
Gewicht		kg	60	69

3.3 Zubehör Gasheizöfen korsika

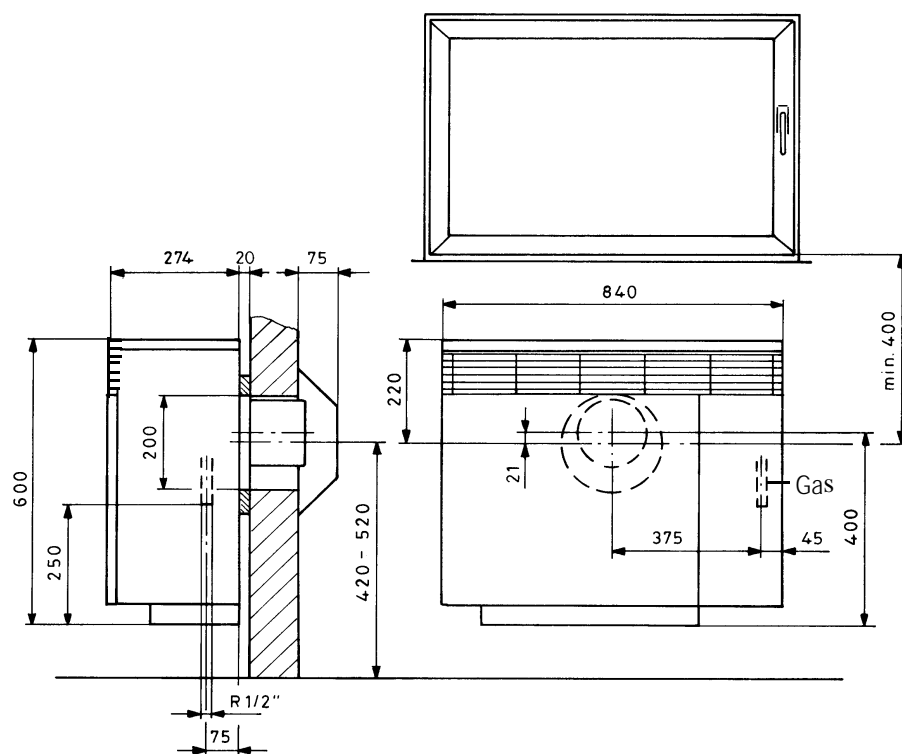
	Abgas/Zuluftrohre			Art. Nr.
	Typ	Mauerdicke	Durchmesser	
	MA200-013	8-13 cm	200 mm	OR17165
	MA200-020	13-20 cm	200 mm	OR17166
	MA200-045	25-45 cm	200 mm	OR17167
	MA200-080	44-80 cm	200 mm	OR17168
	Holzwanddurchführung			
	Typ	Wanddicke		
	HWD8743-010	5,5-10 cm		OR17174
	HWD8743-019	10-19 cm		OR17175
	Berührungsschutzgitter Typ 8799			OR17182
	Gasgerätehahn mit Raccord, TAS integriert, Grösse 1/2"			
	Form	Typ	Anschlüsse	
	gerade	G2/D TS-A	IG/IG	ST45150
	Eckform	G2/L TS-A	AG/IG	ST45153
	Mehrpreis für Flüssiggasausführung			OR17098
	Inbetriebnahme Gasheizöfen korsika			AA00090

3.4 Abmessungen

Gasheizofen korsika 8745-40, 4 kW



Gasheizofen korsika 8745-70, 7 kw



3.5 Aufstellung

Allgemein

Der Gasheizofen wird wandbündig aufgehängt.

Das Gerät ist so anzuordnen, dass eine leichte Zugänglichkeit und eine günstige Luftumwälzung gewährleistet wird.

Mindestabstände

Der seitliche Abstand nach links darf nicht kleiner als 200 mm sein.

Nach rechts ist ein ausreichender Abstand für Wartungsarbeiten einzuhalten. Zu Möbeln oder beweglichen Gegenständen muss ein Mindestabstand von 1000 mm eingehalten werden. Brennbare Gegenstände (z.B. Vorhänge) über dem Heizgerät müssen einen Mindestabstand von 250 mm einhalten.

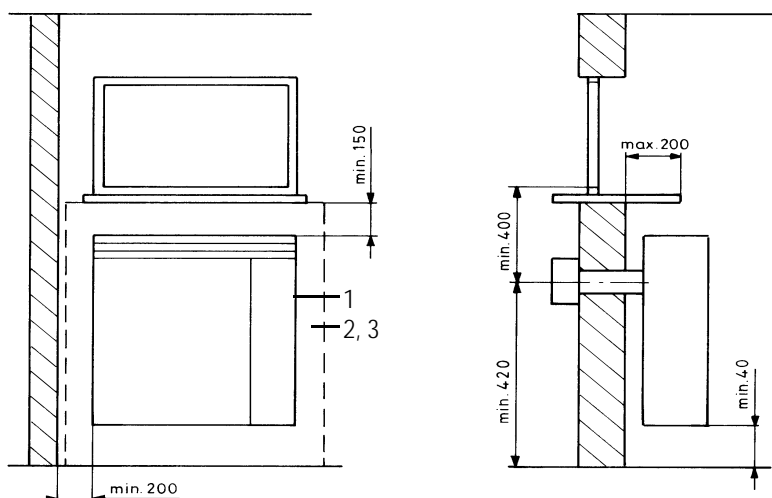
Vorschriften

Für die Aufstellung und den Anschluss der Gasheizöfen gelten folgende Richtlinien und Vorschriften:

- Gasleitsätze G1 des SVGW
- Brandschutzrichtlinie
"Wärmetechnische Anlagen" der VKF
- Flüssiggas-Richtlinien der EKAS

- 1 Achtung, an dieser Seite befindet sich die Gasarmatur. Bitte genügend Raum für Wartungsarbeiten vorsehen.
- 2 Ab Gerät gemessen darf die Anbauwand im Bereich bis 10 cm seitlich sowie 15 cm oberhalb und nach unten bis zum Fussboden, keine brennbaren Bauteile und Wandverkleidungen (Tapeten, Paneele usw.) aufweisen.
- 3 Bei Wänden aus brennbaren Bauteilen (Wochenendhäuser, Bau- baracken, Wohnwagen) muss die als Zubehör erhältliche Holzwand- durchführung (max. Wandstärke 19 cm) eingesetzt werden. Bei Verwendung der Holzwand- durchführung ist kein weiterer Schutz der Wand erforderlich.

Mindestabstände



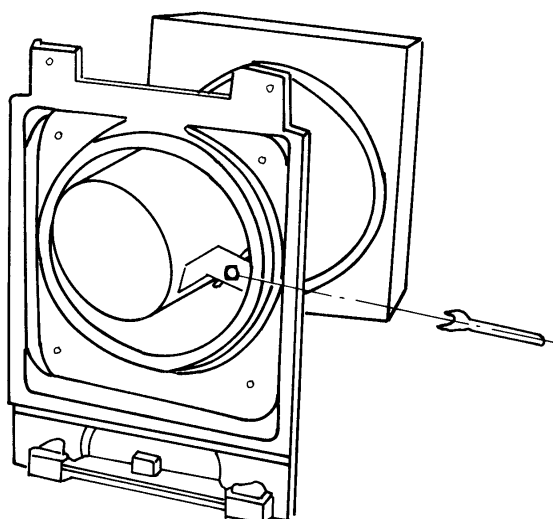
Montage des Abgas-/ Zuluftrohres

Für die Gasheizöfen korsika sind nur die unter Abschnitt "Zubehör" aufgeführten Telekop-Mauerrohre MA zulässig.

Wanddurchbruch und Wandmontage

Folgende Punkte sind beim Einbau des Mauerrohres zu beachten:

1. An der Stelle, wo das Gerät aufgestellt werden soll, muss in der Aussenwand eine lichte Oeffnung von 200 mm Durchmesser gebrochen werden.
2. Der Mittelpunkt des Mauerrohres wird angezeichnet: Mindestabstand vom fertigen Fussboden bis Mitte Mauerrohr entsprechend den Masszeichnungen einhalten.
3. Nach dem Anzeichnen Mauerdurchbruch herstellen.
4. Aeusseres Teil des Teleskoprohres inkl. Windschutzeinrichtung durch den Mauerdurchbruch schieben bis Aussengitter fest anliegt.
5. Inneres Teil des Teleskoprohres mit Montageplatte von innen in das aussen eingeschobene Rohr einführen. Die beiden abgewinkelten Spanschrauben je nach Wandstärke in die Lochleisten einhängen und lose anziehen, so dass zwischen den beiden Rohreinrichtungen eine feste Verbindung entsteht.
6. Montageplatte mit Wasserwaage ausrichten und die beiden Schrauben fest anziehen (siehe Abbildung)
7. Nach Abnahme der Verkleidung den Gasheizofen in die Montageplatte unten einhängen, oben andrücken und Befestigungsschrauben fest anziehen.



4.1 Installationen

Anschluss des Gerätes an die Gasleitung

Der gasseitige Anschluss des Gerätes muss nach den Gasleitsätzen G1 des SVGW bzw. den Flüssiggas-Richtlinien der EKAS erfolgen.

Für einen ordnungsgemässen Betrieb des Gasheizofen ist es wichtig, dass die Gasleitung richtig dimensioniert ist. Dies ist der Fall, wenn der Durchmesser der Gasleitung mindestens dem Gasanschluss am Gasheizofen entspricht.

Es ist nötig, die Zuleitung vor dem Anschluss an das Gerät mit Luft durchzublasen, da sonst in der Leitung vorhandene Schmutzteile Funktionsstörungen verursachen können.

Gasanschluss bei abgenommener Ofenverkleidung erstellen. Unmittelbar vor dem Gerät ist ein Gasabsperrhahn mit thermischer Armaturensicherung TAS zu installieren.

Gasleitung entlüften.

Dichtheitsprüfung durchführen.

Achtung:

Max. Prüfüberdruck 50 mbar.

Wenn höherer Druck erforderlich Gasgerät mit Gasarmaturen von der Hauptleitung abtrennen und Leitung verschliessen. Es genügt nicht, den Gasabsperrhahn zu schliessen, da hier die Gefahr besteht, dass nach der Prüfung der Druck beim Öffnen des Gasabsperrhahns in die Armatur gelangt und diese beschädigt.

Gaseinstellung

Gasart und Wobbeindex (Wo) beim Gasversorgungs-Unternehmen bzw. beim Flüssiggas-Lieferanten erfragen.

Gasart mit den Angaben auf dem Einstellschild (befindet sich neben dem Typenschild) vergleichen.

Hinweis

Im Anlieferzustand ist das Gasgerät je nach Bestellung für den Betrieb mit Erdgas H oder Flüssiggas (Propan, Butan) eingestellt.

Der Gasheizofen muss, falls erforderlich, auf die andere Gasart umgestellt werden.

Mit der **Erdgas-Einstellung** können die Gasgeräte im Wobbeindexbereich (bei 0°C und 1013 mbar) von 12,0 bis 15,7 kWh/m³ (43,2 bis 56,5 MJ/m³) betrieben werden.

Mit der **Flüssiggas-Einstellung** können die Gasgeräte im Wobbeindexbereich (bei 0°C und 1013 mbar) von 21,4 bis 25,6 kWh/m³ (77,0 bis 92,1 MJ/m³) betrieben werden.

Nenn-Anschlussfliessdrücke

Erdgas H = 20 mbar

Flüssiggas = 50 mbar

Unterschreitet oder überschreitet bei Erdgas der Anschlussfliessdruck 18 oder 25 mbar, so ist das Gasversorgungs-Unternehmen zu benachrichtigen. Der Gasheizofen darf nicht in Betrieb genommen werden.

Abgasanschluss

Der abgasseitige Anschluss der Gasheizöfen in Kaminausführung (bozen 8872-23 und palma 8941) muss nach den Gasleitsätzen G1 des SVGW und der Brandschutzrichtlinie "Wärmetechnische Anlagen" der VKF erfolgen.

Für einen ordnungsgemässen Betrieb des Gasheizofen ist es wichtig, dass die Abgas-Verbindungsleitung richtig dimensioniert ist.

Dies ist der Fall, wenn der Durchmesser der Verbindungsleitung mindestens dem Abgasstutzen am Gasheizofen entspricht.

Weiterhin ist zu beachten:

Nach dem Abgasanschluss bzw. nach dem ersten Bogen ist eine Auftriebsstrecke von 2 x Rohrdurchmesser vorzusehen.

Die Verbindungsleitung soll so wenig Bögen wie möglich aufweisen und soll so kurz wie möglich sein.

Die Verbindungsleitung muss mit Steigung (min. 2 %) zum Kamin verlegt werden.

Wenn die Verbindungsleitung ein längeres waagerechtes Rohrstück aufweist, sollte dieses mit einer thermischen Isolation versehen werden. Andernfalls ist mit der Bildung von Abgaskondensat zu rechnen.

Elektroinstallation

Achtung: Die Installation darf nur von einem konzessionierten Elektroinstallateur durchgeführt werden. Der elektrische Anschluss muss den geltenden Vorschriften entsprechen.

Halbautomatik-Nachrüstatz

Für die Gasheizöfen kann zusätzlich die nachfolgend beschriebene Halbautomatik eingesetzt werden.

Beschreibung

Diese Einrichtung besteht aus einem elektromagnetischem Ventil, welches entweder über eine Zeitschaltuhr oder einen Uhrenthermostat zu jeder gewünschten Zeit (z.B. nachts) die Gaszufuhr zum Hauptbrenner automatisch unterbricht und auch wieder freigibt. Die Zündflamme erlischt in dieser Abschaltzeit nicht. Das Umschalten auf den modulierenden Betrieb des Hauptbrenners erfolgt, entsprechend der vorgegebenen Wiedereinschaltzeit bzw. der eingestellten Mindesttemperatur am Uhrenthermostat, automatisch. Die gewünschte **maximale** Raumtemperatur kann **nur** am Gasheizofen eingestellt werden (siehe Abschnitt "Bedienung").

Spannung	AC 230 V
Frequenz	50 Hz
Leistung	9,5 W
Schutzart	IP 54

Montage

Achtung: Für die Planung der Gasanschlussleitung ist zu beachten, dass sich für einige Gasheizöfen-Modelle nach der Umrüstung mit Halbautomatik die Anschlussmasse ändern.

- Vorhandenen Düsenstock ausbauen und Hauptdüse entfernen (siehe Abschnitt "Umstellung").
- Neuen Düsenstock mit integriertem Magnetventil gasdicht einbauen und an die Gasanschlussleitung anschliessen.
- **Hauptdüse wieder einsetzen (Verschlussstopfen muss gasdicht sein!)**

Elektrischer Anschluss

Für die Verdrahtung zur Schaltuhr bzw. Uhrenthermostat darf nur Installationskabel mit einem Querschnitt von $3 \times 1,5 \text{ mm}^2$ verwendet werden.

Das Magnetventilkabel soll auf dem kürzesten Weg aus dem Gasheizofen herausgeführt werden. Der Kontakt mit heißen Oberflächen ist zu vermeiden.

Eine Verlängerung darf nur über eine Verteilerdose erfolgen.

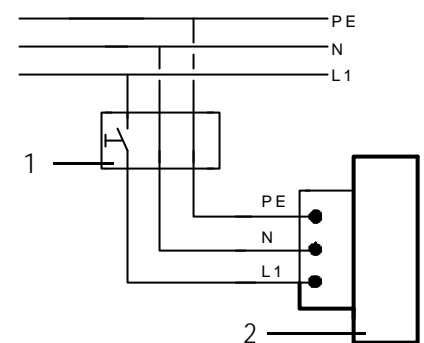
Der Anschluss an eine Zeitschaltuhr bzw. an einen Uhrenthermostat erfolgt entsprechend der dazugehörigen Installationsanleitung.

Einstellung und Funktionsprüfung

Die Zeit- und Mindesttemperatur-Einstellung erfolgen nach der Bedienungsanleitung von Uhr bzw. Thermostat.

Die heizgeräteseitige Funktionsprüfung und Einstellung erfolgt nach der Installations- und Bedienungsanleitung des jeweiligen Gasheizofens.

Elektroschema



Legende

- 1 Zeitschaltuhr oder Uhrenthermostat
- 2 Magnetventil am Gasheizofen

4.2 Raumheizvermögen

Gasheizöfen bozen, meran, palma + korsika

Nennwärmeleistung	kW	2,3	3,3	4,0	4,7	7,0	9,3
Betriebsweise	Raumlage	Rauminhalt m ³					
Dauerheizung	günstig	38	61	88	116	-	-
Tag-/Nachtbetrieb mit max. 5 K	weniger günstig	24	38	53	68	120	(173)
Nachtabenkung	ungünstig	14	24	34	45	82	114
Zeitheizung:	günstig	28	44	62	82	147	-
regelmässige Unterbrechung des	weniger günstig	19	31	39	49	87	125
Heizbetriebes (nicht länger als 8 Stunden)	ungünstig	10	16	24	32	59	85

Legende: günstig = gut isoliert
weniger günstig = normal isoliert
ungünstig = schlecht isoliert

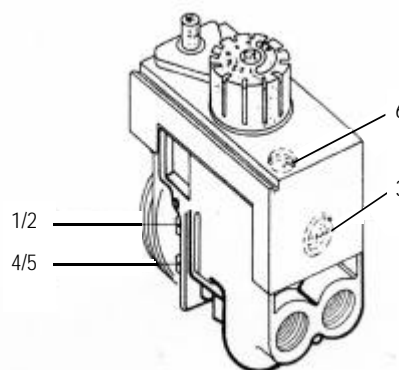
4.3 Kontrollen und Einstellungen

Anschluss-Fliessdruck kontrollieren

- Geräte-Anschlussahn schliessen.
- Deckschraube (4) entfernen und Druckmessgerät am Messstutzen (5) anschliessen.
- Geräte-Anschlussahn öffnen.
- Das Gerät nach Abschnitt "Bedienung" in Betrieb setzen und Temperaturwähler auf Stellung 7 stellen. Der Wärmefühler muss kühl gehalten werden (z.B. kalter, feuchter Lappen).
- Anschluss-Fliessdruck messen.
- Liegt der Anschlussdruck bei Erdgas zwischen 18 und 20 mbar, ist 85 % der grössten Wärmebelastung einzustellen.
Nur bei zulässigem Anschlussdruck kann mit Punkt 7 weiter verfahren werden.

- Gerät ausser Betrieb nehmen.
- Geräte-Anschlussahn schliessen.
- Druckmessgerät abnehmen. Messstutzen (5) mit Deckschraube (4) gasdicht verschliessen.

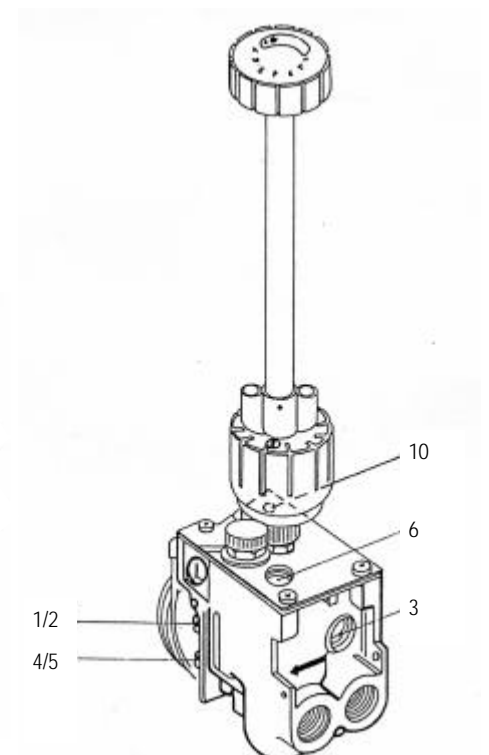
EUROSIT Armatur bozen, meran, korsika



Legende:

- 1/2 Deckschraube / Messstutzen Eingang
3 Einstellschraube Düsendruck
4/5 Deckschraube / Messstutzen Ausgang
6 Einstellschraube Kleinstellung
10 Einstellschraube Zündgasmenge

EUROSIT Armatur palma



Nennwärmebelastung einstellen

1. Deckschraube (1) entfernen und Druckmessgerät am Messstutzen (2) anschliessen.
2. Das Gerät nach Abschnitt "Bedienung" in Betrieb nehmen und Temperaturwähler auf Stellung 7 stellen. Der Wärmefühler muss bei der Einstellung kühl gehalten werden (z.B. kalter, feuchter Lappen)
3. Düsendruck gemäss Düsendruck-tabelle an der Stellschraube (3) einstellen. Die volumetrische Methode ist nicht anzuwenden. Rechts drehen bedeutet Erhöhung des Düsendruckes, links drehen Verminderung des Düsendruckes. Bei Flüssiggas wird der Druckregler blockiert: Einstellschraube (3) bis zu einem hörbaren Klicken einschrauben.
4. Gerät ausser Betrieb nehmen.
5. Geräte-Anschluss-hahn schliessen.
6. Druckmessgerät abnehmen.
7. Messstutzen (2) mit Dichtschrabe (1) gasdicht verschliessen.
8. Anschluss-Fließdruck ermitteln. Vorgehensweise wie vorstehend beschrieben.

Kleinstell-Wärmebelastung einstellen

1. Geräte-Anschluss-hahn schliessen.
2. Deckschraube (1) entfernen und Druckmessgerät an Messstutzen (2) anschliessen.
3. Geräte-Anschluss-hahn öffnen.
4. Das Gerät nach Abschnitt "Bedienung" in Betrieb nehmen und Temperaturwähler auf Stellung 7 stellen.
5. Temperaturwähler langsam nach rechts drehen bis Flammen des Hauptbrenners erlöschen. Damit ist der Schallpunkt "klein-aus" ermittelt. Gehen die Flammen in Stellung 1 nicht aus, liegt die Raumtemperatur zu niedrig. Es muss dann so lange geheizt werden, bis der Raum genügend erwärmt ist.
6. Jetzt Temperaturwähler langsam nach links drehen, bis Brennerflammen wieder brennen.
7. Die Kleinstellung sollte ca. 25 - 30 % der Nennwärmebelastung betragen (ist etwa 1/10 des Düsendruckes bei Vollbrand).
8. Die Einstellung wird über die Stellschraube (6) vorgenommen. (Links-drehung vergrößert, Rechtsdrehung verringert den Gasdurchlass).
9. Die Kleinstellung sollte so eingestellt werden, dass ein einwand-freies Ueberzündn sowie ein durchgehendes Flammenband auf dem Brenner in jedem Falle gewährleistet ist.
10. Gerät ausser Betrieb nehmen und Geräte-Absperrhahn schliessen.
11. Druckmessgerät abnehmen. Messstutzen (2) mit Deckschraube (1) gasdicht verschliessen.

Zündflamme

Die Zündflamme muss gross genug sein, um das Thermoelement bei jeder Betriebsstellung genügend zu erwärmen und ein sicheres Ueberzündn zu gewährleisten.

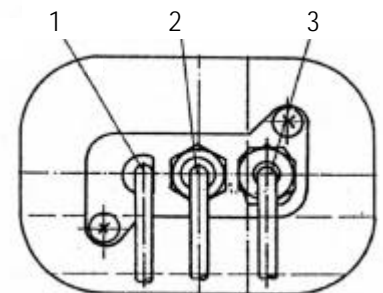
Sollte dies nicht mehr der Fall sein, muss eine Reinigung der Zünddüse vorgenommen werden.

Zusätzlich kann mit der Einstellschraube, die sich in der Gasarmatur unter der Kappe zwischen dem Piezozünder und Bedienknopf befindet, die Zündgasmenge nachreguliert werden.

Die Einstellschraube muss mindestens eine Schraubendrehung eingedreht sein. Die Zündflammenbelastung wird durch die Düse bestimmt. Für den Zünder SIT haben die Düsen folgende Bezeichnungen: Erdgas Nr. 36, Flüssiggas Nr. 25

Funktionen prüfen

- Alle Gasanschlüsse auf Dichtheit prüfen.
- Zünd- und Hauptbrenner zünden und Brennstabilität bei Gross- und Kleinstellung kontrollieren.
- Zur Vermeidung von Geräusentwicklungen, die Kleinstell-Wärmebelastung überprüfen.
- Der Winkelstecker ist so auf die Zündkerze aufzustecken, dass ein maximaler Abstand zum Thermo-element und zur Zündgasleitung gegeben ist.

**Legende:**

- 1 Thermoelement
- 2 Winkelstecker
- 3 Zündgasleitung

4.4 Gasart umstellen

Gerät auf andere Gasart umstellen

Aufkleber beachten, auf welche Gasart der Gasheizofen eingerichtet ist !

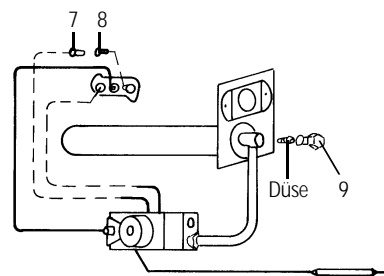
Reihenfolge der Umstellung

(2. - 6. gilt nur bei der Umstellung von Erdgas auf Flüssiggas)

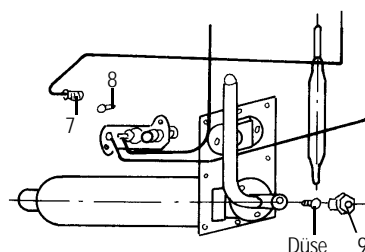
1. Gerät ausser Betrieb setzen und Geräte-Absperrhahn schliessen.
2. Brennergarnitur vom Gasanschluss lösen.
3. Brennergarnitur nach Lösen der Befestigungsschrauben herausnehmen.
4. Nox-Stäbe mit Halterungen entfernen.
5. Brennergarnitur wieder einführen und befestigen.
6. Verbindung zur Gasleitung wieder herstellen.
7. Dichtschraube (10) herauserschrauben.
8. Düse mit 10 mm breitem Schraubenzieher herauserschrauben und durch entsprechende Düse für die geforderte Gasart ersetzen (siehe Düsendrucktabelle).
9. Dichtschraube (10) mit Dichtung gasdicht verschliessen.
10. Zündgasleitung durch Herauserschrauben der Ueberwurfschraube (7) vom Zündbrenner trennen.
11. Eingebaute Zünddüse (8) entfernen und durch die entsprechende Düse für die geforderte Gasart ersetzen. Düsengrösse siehe Abschnitt "Zündflamme".

12. Zündgasrohr einstecken und Uerwurfschraube (7) festziehen.
13. Belastung nach Abschnitt "Einstellungen" einstellen.
14. Aufkleber für neu eingestellte Gasart anbringen.
15. Dichtprüfung durchführen.

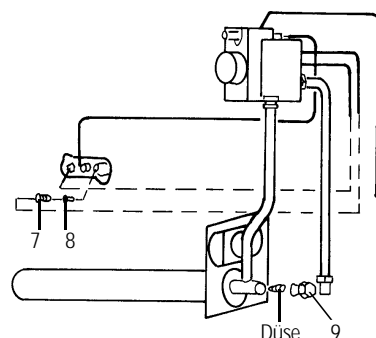
Brennereinheit bozen + meran



Brennereinheit palma



Brennereinheit korsika



Legende:

- 7 Überwurfschraube
- 8 Zündgasdüse
- 9/10 Dichtschraube
- Düse Hauptgasdüse

Gerätewartung ausführen

Die Betriebssicherheit des Gasheizofens wird durch eine regelmässige Wartung erhöht.

Folgendes soll alle ein bis zwei Jahre durch einen konzessionierten Installateur überprüft werden:

- die Funktion der Gasarmatur und des Brennersystems
- die Dichtheit der gasführenden Teile
- die Gaseinstellung
- die einwandfreie Ableitung der Abgase

Bei Wartungsarbeiten sollen nur Original-Bestandteile verwendet werden. Ein Öffnen der Gasventilkombination ist nicht zulässig. Reparaturen sollen sich deshalb auf den Austausch von Baugruppen beschränken.

Gerät innen reinigen

Auf der Innenseite der Verkleidung und dem Innenkörper sammelt sich Staub an. Zur Vermeidung von Raumverschmutzungen den Heizkörper regelmässig reinigen.

Hierzu das Gerät abstellen, auskühlen lassen und Verkleidung abheben.

Nach der Reinigung das Bodenblech auf korrekten Sitz kontrollieren (nur bei palma) und Verkleidung wieder einhängen.

Instruktion des Kunden

Nach erfolgter Einstellung des Gerätes ist der Kunde über die Bedienung genauestens zu unterrichten.

4.5 Düsendruck Tabellen

Tabellen zur Einstellung der Gasheizöfen

Erdgas (mittels Druckmessgerät)

Modell		bozen	meran	palma	palma	palma	palma	korsika	korsika
Typ		8872-23	8772-23	8941-30	8941-40	8941-60	8941-80	8745-40	8745-70
Nennwärmebelastung	kW	2,84	2,84	4,0	5,67	8,5	11,34	4,9	8,5
Düsendruck (100%)	mbar	8,3	10,0	7,6	8,5	11,7	9,4	7,5	10,7
Düsendruck (85%)	mbar	6,0	7,2	5,6	6,1	8,4	6,8	5,4	7,7
Düse (Durchmesser)	mm	1,6	1,53	1,8	2,1	2,5	3,0	2,1	2,5
Düse (Kennzahl)		160	153	180	210	250	300	210	250
Düsenlänge	mm	25		40		25		40	25
Kleinstelldüse (Durchmesser)	mm	0,6							
Kleinstelldüse (Kennzahl)		60							

Einstellwerte bezogen auf Wobbezahl (0 °C, 1013 mbar) 15,0 kWh/m³

Flüssiggas

Modell		bozen	meran	palma	palma	palma	palma	korsika	korsika
Typ		8872-23	8772-23	8941-30	8941-40	8941-60	8941-80	8745-40	8745-70
Nennwärmebelastung	kW	2,84	2,84	4,0	5,67	8,5	11,34	4,9	8,5
Düse (Durchmesser)	mm	0,76	0,83	0,92	1,1	1,4	1,55	1,03	1,35
Düse (Kennzahl)		76	83	92	110	140	155	103	135
Düsenlänge	mm	46	25	40	46				25
Kleinstelldüse (Durchmesser)	mm	0,4		0,6					
Kleinstelldüse (Kennzahl)		40		60					

4.6 Störungsbehebung

Behebung von Störungen an Gasheizöfen

Störung	mögliche Ursache	Behebung
Zündflamme zündet nicht	Luft in der Gasleitung	Zündvorgang mehrmals wiederholen
Zündflamme zündet nicht	Kein Zündfunke vorhanden	Befestigung des Zündkabels überprüfen
Zündflamme zündet nicht	Thermoelement verkrustet oder defekt	Ablagerung am Thermoelement entfernen oder Thermoelement ersetzen (durch den Fachmann)
Zündflamme zündet nicht	Zündkerze defekt, Russ im Keramikteil	Zündkerze ersetzen
Zündflamme zündet nicht	Zündkopf und Zündflammdüse verschmutzt	Zündkopf und Zünddüse reinigen (durch den Fachmann)
Zündflamme zündet nicht	Abstand zwischen den Zündpolen zu klein	Zündbrenner ausbauen und Abstand von 4 mm einstellen (durch den Fachmann)
Zündflamme brennt zu klein oder zu gross	Zündflammeneinstellung nicht in Ordnung	Zündflamme einstellen (durch den Fachmann)
	Falsche Zündflammdüse	Richtige Düsen einbauen (durch den Fachmann)
Zündflamme brennt zu klein	Zündflammdüse verschmutzt	Einstellung oder Reinigung (durch den Fachmann)
Automatische Regelung regelt nicht	Raumfühler defekt	Regelventil austauschen (durch den Fachmann)
Temperaturschwankungen im Raum sind zu gross	Vollbrand und Kleinbrand falsch eingestellt	Richtige Einstellung (durch den Fachmann)
	Thermostat falsch justiert oder defekt	Thermostat prüfen und wenn nötig austauschen (durch den Fachmann)
	Wärmestau, Gerät wurde eventuell ungünstig angeordnet	Raumfühler umverlegen (durch den Fachmann)
Gerät schaltet zu oft ein und aus	Gasheizöfen mit zu grossem Raumheizvermögen gewählt	Gasheizöfen nach Tabelle Raumheizvermögen auswählen (Fachmann zu rate ziehen)
Gerät und Raum verschmutzen stark	Woll- und Zellulosefaser-Abrieb von Polstermöbeln, Teppichen und Vorhängen kann als Schwebekörper in den Konvektionsstrom der Heizung gelangen. Die Schwebeteilchen verbrennen bei ca. 150-250°C, und es entstehen Pyrolyseprodukte (meist braune Pyrolsate). Diese werden vom warmen Luftstrom aus dem Gasheizofen herausgetragen und setzen sich an kälteren Stellen ab. Es kommt zu einer zusätzlichen Verschmutzung von Wänden, Vorhängen und Glasoberflächen.	Reinigung und Pflege des Heizkörpers sollte öfters durchgeführt werden. So wie von den Möbeln muss auch der Staub vom Heizgerät entfernt werden. Regelmässiges Staubsaugen Dauerheizbetrieb anstreben (wie bei der Zentralheizung). Kurze Betriebszeiten mit voller Leistung erzeugen eine hohe Konvektion und begünstigen die Pyrolyse.
Gerät macht Knack- und Knistergeräusche	Treten in der Aufheiz- und Abkühlphase auf und sind physikalisch bedingt.	Haben keine negativen Auswirkungen auf Funktion und Lebensdauer des Gerätes (Dauerheizung anstreben)

4.7 Bedienung

Vor der Inbetriebnahme

Vor der Inbetriebnahme des Gerätes beachten Sie bitte die folgenden Hinweise:

Die Oberfläche der Gasheizofenverkleidung und vor allem die des Wärmetauschers werden sehr heiss; Verkleidung im Frontbereich ca. 180 °C, Abdeckplatte ca. 100 °C, innenliegender Wärmetauscher ca. 450 °C, jeweils bei grösster Heizleistung.

Bitte kleine Kinder sowie alte und gebrechliche Menschen auf die Verbrennungsgefahr aufmerksam machen und vom Gasheizofen fernhalten.

Bei Aufstellung dieser Gasheizöfen in Schulen, Kindergärten und sonstigen Orten, wo sich obengenannte Personen auch unbeaufsichtigt aufhalten können, empfehlen wir zusätzliche Schutzgitter mit ausreichend grossem Austrittsquerschnitt für die Konvektionswärme anzubringen.

Keine Kleidungsstücke, (z.B. Schuhe oder Textilien) zum Trocknen auf den Gasheizofen legen!

Der Gasheizofen darf nicht abgedeckt oder zugestellt werden. Beachten Sie unbedingt die unter Abschnitt "Aufstellung" aufgeführten Mindestabstände und Brandschutz-Massnahmen. Auch dürfen keine brennbaren Gegenstände vor das Gerät gestellt werden.

Das Bodenblech darf nicht entfernt werden (nur bei palma).

Flusenbildung durch Teppiche, Teppichböden usw. kann zu zusätzlicher Raumverschmutzung führen. Bitte vermeiden Sie eine zu reichhaltige Ausstattung der Räume mit Textilien, wie z.B. grossflächige, flauschige Teppiche.

Bei sehr empfindlichen Böden (z.B. PVC oder Holz etc.) sollte unter und vor dem Gasheizofen eine entsprechende Wärmeschutzplatte angebracht werden (bis ca. 30 cm vor dem Gerät).

**Achtung:
Kinder sind unberechenbar !**



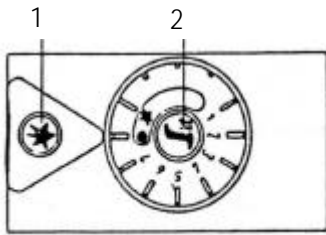
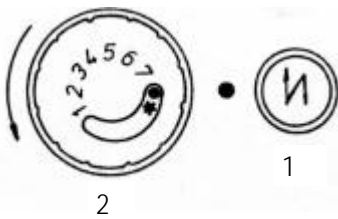
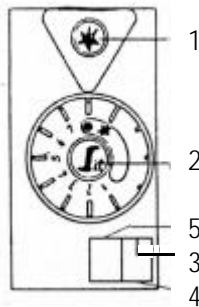
Das Gerät nicht in Betrieb nehmen wenn die Möglichkeit besteht, dass sich spielende Kinder am Gerät betätigen können.

Die bestehenden Sicherheitseinrichtungen und Schutz-Massnahmen decken die Unfallrisiken nicht in jedem Fall ab.

Inbetriebnahme

1. Geräteanschlusshahn öffnen.
2. Bedienungstür öffnen (nur bei korsika).
3. Bedienknopf in Zündstellung drehen. Knopfmarkierung muss gegenüber dem Symbol " ★ " stehen.

4. Bedienknopf eindrücken, festhalten und Zündtaste " ★ " mehrfach eindrücken bis Zündflamme brennt.
Die Zündflamme kann durch das Schauloch oben am Heizkörper (nur bei palma) bzw im eingebauten Spiegel (nur bei korsika) links neben der Tür am Heizkörper beobachtet werden.
Bei Armaturen mit Betriebsanzeige: Die Zündflamme brennt, wenn sich der rote Zeiger im grünen Feld befindet.
5. Wenn die Zündflamme brennt, den Bedienknopf noch ca. 10 Sek. eingedrückt halten.
6. Sollte die Zündflamme nach Loslassen des Bedienknopfes erlöschen, muss der Zündvorgang wiederholt werden.
7. Wenn die Zündflamme brennt, kann die Temperaturwahl vorgenommen werden. Bedienknopf soweit drehen, bis z.B. die Zahl 4 der Knopfmarkierung gegenübersteht.
8. Bedienungstür schliessen (nur bei korsika) und einige Zeit mit dieser Einstellung heizen.
9. Wird die gewünschte Raumtemperatur nicht erreicht, so kann durch Einstellung auf eine kleinere oder grössere Zahl die Temperatur erhöht oder abgesenkt werden.
10. Die so gefundene Einstellung hält nun die Raumtemperatur stabil.
11. Für die Nacht den Bedienknopf auf eine kleinere Zahl drehen oder, wenn nur die Zündflamme brennen soll, auf das Symbol " ★ ".

Bedienungselemente bo-**Bedienungselemente palma****Bedienungselemente korsika****Legende:**

- 1 Zündtaste
- 2 Bedienungsknopf
- 3 Anzeige rot
- 4 grünes Feld (in Betrieb)
- 5 weisses Feld (ausser Betrieb)

Ausserbetriebnahme

Gerät für kurze Zeit abstellen

1. Bedienungstür öffnen
(nur bei korsika)
2. Bedienungsknopf im Uhrzeigersinn in "Aus" Stellung drehen, Symbol "o" muss der Knopfmarkierung gegenüberstehen.
3. Bedienungstür schliessen
(nur bei korsika)

Gerät für längere Zeit abstellen

Wie mit Punkt 1 - 3 beschrieben und zusätzlich Geräteanschlusshahn schliessen.

Nach dem Abschalten lässt sich der Gasheizofen erst nach einer Wartezeit von ca. 50 Sek. wieder in Betrieb nehmen.

Gerät reinigen:

Während der Heizperiode sammelt sich vermehrt Staub auf der Aussenseite der Verkleidung an. Diese soll in regelmässigen Abständen mit einem milden Putzmittel gereinigt werden.

Reinigung von Innenseite der Verkleidung und Innenkörper siehe Abschnitt "Wartung".